

PHILIPPUS BRIEF

Informationen und Berichte der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund
Ausgabe 28



INHALT

Passion heißt Leiden

Kein Leben ohne Leiden	4
Die Leidenszeit im Kirchenjahr	5
„Ich bin die Tür“	6

Philippus-Gemeinde

Philippus direkt: Patrick Krull	10
Ambulanzboot Bolenge	12
Kino in der Kirche	14
Veranstaltungen	15
Gottesdienste	20
Freud und Leid	26
Gemeinde unterwegs	30
Neues Presbyterium	33
Konfirmationen 2016	35
Gemeinde feiert	36 – 38

Musikalischer Philippus

Kantate: Singt!, Tanzkreis, Jazzband

Junge Gemeinde

Freizeiten mit Kindern	8, 28
Kindergartenstart	29

EDITORIAL

Hallo, guten Tag, Liebe Leserinnen und Leser!

Im Christentum nennt man die vierzig Tage vor Ostern Passionszeit. In dieser Zeit wird an das Leiden Christi gedacht. Doch vor der Auseinandersetzung mit Jesu Leiden drücken wir uns gern. Die Erinnerung daran ist zu düster, zu blutig und zu unbegreiflich. An die Auferstehung und an das ewige Leben dagegen, daran möchten wir gern glauben! Auch gegen das eigene Leiden möchten wir uns wehren.

Unsere so genannte Spaßgesellschaft hat sich weit von Gott entfernt. Gott wird aus dem Leben ausgeblendet. Man negiert ihn. Wenn er so allmächtig ist, warum lässt er dann all dieses Leid zu, wird höhnisch gefragt?

Erst wenn der Mensch selbst in Not gerät, greift er nach jedem Strohalm und besinnt sich auf Gott als seine letzte Hoffnung.

Nachfolgend versuchen wir, uns diesem Thema ein bisschen zu nähern.

Ihre Redaktion – Hannelore Dommer

- Beratungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführungen
- Lohnbuchführungen
- Existenzgründungen

Corinna Petermeier
Steuerberaterin

Dahmsfeldstrasse 22
44229 Dortmund
Telefon: 0231- 5581484

www.petermeier-steuerberatung.de

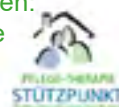
Termin nach Vereinbarung

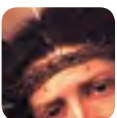


Kennen Sie einen Menschen mit einem offenen Bein oder einer schlecht heilenden Wunde?

Wir können vielleicht helfen!

Erfahrungsberichte und Informationen:
www.pflege-therapie-stuetzpunkt.de
und Telefon: 0231 / 31 77 84 31





„Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“, so lautet die Eingangszeile eines bekannten Gesangbuchliedes (EG 91) für die Passionszeit.

Die Passionszeit, die siebenwöchige Buß- und Vorbereitungszeit auf das Osterfest, ist die Zeit im Kirchenjahr, die das Leiden als zentralen Inhalt hat. Um sich dem Leiden auszusetzen, bedarf es der Stärkung. Denn Leiden mitzuerleben, Leiden standzuhalten verlangt uns viel ab. Leiden macht uns oft hilf- und sprachlos; unsere Empfindungen reichen von ohnmächtig bis wütend. Wer hätte dies nicht schon so erlebt, beispielsweise in der Begleitung schwerkranker Familienangehöriger oder auch im beruflichen Alltag.

Leiden – das eigene Leiden genauso wie das oft ohnmächtige Mit-leiden – führt uns an Grenzen, kann vieles in Frage stellen, nicht zuletzt sogar unsere Glaubensgewissheiten. Nicht umsonst ist das Thema „Leid und Tod“ in unserer Gesellschaft lange tabuisiert worden.

Und noch immer ist es kein Thema, mit dem man in leichtem Lauf offene Türen einrennt. Noch immer wird es gerne zugunsten anschniegsamer Wohlfühlthemen verdrängt.



Dennoch: Leiden ist eine wesentliche Dimension unseres Lebens und auch unseres Glaubens.

Nicht ohne Grund ist das Kreuz – ein Marterinstrument – das zentrale Symbol des christlichen Glaubens. Christen glauben an einen Gott, der die tiefsten

Tiefen des Leides und des Todes durchschritten hat. Gott ist im Leid ganz an der Seite des Menschen. Das schöne und helle Osterfest, das Fest des Sieges über den Tod, ist nicht recht zu feiern ohne das Dunkel der Passionszeit und des Karfreitags und der damit verbundenen Rückbesinnung auf das Leiden und Sterben Christi.

Was das für uns bedeutet, für unsere eigenen Passionsgeschichten, für den Umgang mit Leiden und Tod im Kontext auch unserer gesellschaftlichen Verantwortung, das steht in der Passionszeit sieben Wochen lang auf der Tagesordnung der Gemeinde – in den Gottesdiensten, in den Passionsandachten und in besonderen Veranstaltungen wie der Nachschicht (siehe Seite 7).

„Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine segensreiche Passionszeit und ein frohes Osterfest.

Bianca Monzel

Kein Leben ohne Leiden

Kennen Sie das auch? Man lebt gerade mal eine Zeit lang fröhlich und unbelastet vor sich hin und denkt sich, ja, so könnte es bleiben, da plötzlich kommt ein leidvoller Einbruch. Solche Lebensphasen lösen sich in zuverlässiger Beständigkeit ab, so dass man schon in Zeiten des Wohlbefindens auf den nächsten Nackenschlag wartet. Und dieser kommt bestimmt.

Täglich erreichen uns Schauermeldungen aus dem Weltgeschehen. Dazu kommt das eigene Leiden, jedem auf eine persönliche Art. Dann wird häufig gefragt: „Wo ist Gott? Warum lässt er all' das zu? Warum tut er nichts dagegen?“ Gern versucht der Zweifler den Gläubigen mit solchen Fragen aufs Kreuz zu legen. Und Letzterer gerät in Erklärungsnot.

Um sich einem möglichen Verständnis zu nähern, muss man bei Adam und Eva anfangen! Die ersten Menschen, heißt es in der Bibel, lebten wie im Paradies. Sie durften machen, was sie wollten, doch eines war ihnen verboten: Vom Baum der Erkenntnis durften sie nicht essen. Sie hielten sich nicht daran. Sie wollten auch die Weisheit Gottes besitzen. Sie wollten ihm in die Karten schauen. Es geschah das, was wir unter Sündenfall verstehen. Die sinnbildliche Erzählung von Adam und Eva, der Schlange und dem Apfel hielt Einzug in die Bibel.

Was mag dieser Sündenfall gewesen sein? Es muss damals etwas Furchtbares

geschehen sein. Hielten sich die Menschen vielleicht selbst für Gott? Wollten sie vielleicht künstliches Leben erzeugen? Jedenfalls zogen sie den Zorn Gottes auf sich. Das paradiesische Leben hörte nach dem Sündenfall auf. Der Mensch musste zu sehen, wie er im Schweiß seines Angesichtes mit den Folgen seines Fehlverhaltens klarkam. Und er verstrickte sich immer weiter und zog dadurch immer mehr Leiden auf sich. Leiden ist nicht von Gott gemacht. Leiden ist menschengemacht.

Und an diesem Punkt steht nun das Menschengeschlecht heute. Gefährliche Entwicklungen auf der Erde sind nicht mehr aufzuhalten. Um die Sünde und damit das Leiden aus der Welt zu verbannen, müsste Gott die Menschen abschaffen. Das dürfte für ihn auch kein Problem sein. Aus Liebe zum Menschen tut er dies jedoch nicht. Er geht sogar so weit, dass er mit Christus einen Retter in die Welt schickt.



Leiden kann zu Christus hinführen. Wer in seinem Leiden an einem Punkt tiefster Verlassenheit angekommen ist, dem bleibt nur der Aufschrei „Herr, hilf!“ So wie Christus am Kreuz geschrien

hat: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Das Durchleiden des eigenen Schicksals macht den Menschen bereit, auch den Mitmenschen in seinem Leiden wahrzunehmen und ihm helfend zur Seite zu stehen. Ein Arzt, der nie Schmerzen erlitten hat, kann kein guter Arzt sein, so sagt man. Durch das Leiden in jedweder Form wächst der Mensch zu voller Reife heran, was in der Erfahrung gipfeln könnte, „wenn jeder dem Nächsten helfen würde, wäre allen geholfen.“

Doch selbst bei diesem Versuch, dem Leiden einen positiven Sinn abzuringen, bleibt ein Gefühl der Hilflosigkeit. Wohl dem, der sich an dem Gedanken festmachen kann, dass die Diesseitigkeit nur kurz und das ewige Leben die große Hoffnung ist.

Hannelore Dommer

Die Leidenszeit im Kirchenjahr

An das Leiden wird im Christentum nicht um seiner selbst willen gedacht, sondern deshalb, weil Jesus Christus das Leiden als Gottessohn und Menschensohn mit den Menschen geteilt hat. Er hat sich nicht gegen Unrecht gewehrt, ist gewaltlos geblieben, und hat so das Leiden mit den Menschen geteilt.

Gott sieht nicht tatenlos von oben zu, sondern ist durch Jesus im Leiden mit den Menschen vereint. Er überwindet das Leiden, indem er ihm zunächst am Kreuz erliegt, um dann in der Auferstehung dem Menschen die Tür zum ewigen Leben zu öffnen. Dies ist keine Vertröstung, sondern ein Aufruf zu einem möglichst gewaltfreien Leben. Ein solches Leben hat die besten Aussichten, unsterblich zu sein.

Deshalb ist das Osterfest als Fest der Auferstehung das zentrale Fest für die Christenheit, von dem sich viele Feste ableiten. Ostern wird am ersten

Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Mit den Jahrhunderten haben Mathematiker dafür eine komplizierte Formel gefunden, mit dem man Ostern vorausberechnen kann. Man muss also nicht erst auf den neuen Kalender warten. In diesem Jahr liegt Ostern deshalb so früh, weil auf die Tag- und Nachtgleiche, die am 20. März beobachtet werden kann, der erste Vollmond schon am 23. März zu sehen ist. Der Aschermittwoch als Beginn der Passionszeit, in der man an das Leiden Christi denkt, liegt genau 46 Tage vor Ostern. Das erinnert an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste gefastet hat, wenn man die Sonntage nicht mitzählt, die jeder für sich als kleines Osterfest gelten.

Am Gründonnerstag denkt die Kirche an die Einsetzung des Heiligen Abendmahls. Die



damit verbundene Erfahrung der Vergeltung der Sünden ließ an grünendes Holz erinnern. Da der Tag vor dem traurigen Karfreitag liegt, wird aber das „Grün-“ auch als „Greinen“ gedeutet (weinend den Mund verziehen, vgl. das Wort „grinsen“ beim Lachen). Im Wort Karfreitag ist ein altes Wort für Klage, Kummer, Trauer enthalten. An diesem Tag wurde Jesus gekreuzigt. Den folgenden Samstag sollte man eher als Karsamstag denn als Oster Samstag bezeichnen. Es ist der Tag der Grabesruhe Christi. Christi Himmelfahrt liegt 40 Tage nach Ostern, Pfingsten folgt dann zehn Tage später.

Im Gegensatz zum Osterfestkreis leitet sich die Advents- und Weihnachtszeit vom Sonnenkalender ab.

Michael Nitzke

STEUERBERATUNG - Was ist Ihnen wichtig?

Erreichbarkeit	Verschwiegenheit	Fachkompetenz
Verantwortungsbewusstsein	Flexibilität	Ehrlichkeit
Zuverlässigkeit	Verfügbarkeit	Sorgfältigkeit
Offenheit	Hilfsbereitschaft	Freundlichkeit
Vertrauenswürdigkeit	Engagement	Souveränität



Dipl. Oec. Sandra Reich

Steuerberaterin

Traugottweg 5

44225 Dortmund

0231/1335040 info@stb-dortmund.de



ANDREA SIMMROCK

Rechtsanwaltskanzlei



Fachanwältin für Arbeitsrecht
Erbrecht · Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Hagener Straße 295 · 44229 Dortmund
Telefon: 02 31 - 725 16 50 · Telefax: 02 31 - 725 16 51
info@simmrock-recht.de · www.simmrock-recht.de

**Alles
Gute
kommt
von oben
oder von**



**Dekorationen
Werbung
Logistik
Ballons
Bundesweit**

WWW.BALLONZAUBER.DE
Weissenburger Str. 3 · 44135 Dortmund · Tel. 0231 / 55 69 70 0

Jesus spricht: „Ich bin die Tür“

Passion – das bedeutet in der wörtlichen Übersetzung „Leiden“. Ist also die Passionszeit, die Zeit vor Ostern, wenn die Auferstehung Christi gefeiert wird, eine tieftraurige Zeit?

Ja, wenn man nur das Leiden und Opfern Jesu betrachtet. Denn ohne das Symbol des Leidens, das Kreuz, ist das Christentum nicht denkbar. Nein, wenn man die Bedeutung von Passion im allgemeinen Sprachgebrauch benutzt, nämlich: Leidenschaft oder Vorliebe.

Unsere Kirche hat lange das Christentum als eine Religion der Leidensverherrlichung verstanden. Die Passion Jesu kann man jedoch auch als höchst aktives Handeln verstehen. Als ein Handeln, das bereit ist, für ein höheres Glück Leid in Kauf zu nehmen. Damit bekommt Opfern einen Sinn. Das gibt einen anderen Blick auf den Leidensweg Jesu: Im Vordergrund steht die Menschenfreundlichkeit Gottes und die Versöhnung des Menschen mit Gott sowie zwischen den Menschen der Welt. So wird für uns das Kreuz ein Zeichen der Gerechtigkeit und Strafe und zugleich der Gnade und Liebe Gottes. Ein Zeichen des Todes und zugleich ein Zeichen des Lebens. Diesen Übergang zwischen Leiden und Erlösung beschreibt Jesus auch so: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden“ Joh 10, 9. Er ist die Tür, die Tod und Leben, Vergangenheit und Zukunft, die Welt und Gott miteinander verbindet. Es steht uns frei, diese Tür nicht nur wahrzunehmen, sondern sie zu öffnen und durch sie hindurchzugehen.

Helmut Gelück



+nachtschicht
+11.märz 20uhr
+christuskirche
+kruckeler 29
+löttringhausen

versucht,
der
findet

Am Freitag, 11. März, laden wir wieder zur Nachtschicht in die Christuskirche ein. „Versucht, der findet“ soll uns in Zusammenhang mit der Versuchung Jesu in der Wüste zum Nachdenken anregen.

Gegen Versuchungen kämpfen in der Fastenzeit auch Menschen, die auf etwas verzichten wollen. Was ist für mich sinnvoller Verzicht? Gewinne ich durch ihn etwas Neues?

Wir beginnen um 20 Uhr mit einem Gottesdienst, der musikalisch von den Oybele Feschthall Singers gestaltet wird. Nach einer Pause mit Gelegenheit zu Gesprächen und Stärkung am Buffet bieten Stationen Gelegenheit, sich auf verschiedene Weise mit dem Thema auseinanderzusetzen. Ob mit Musik, bei kreativem Tun, persönlicher Segnung, Gesprächen im Zelt und am Feuer – jeder bestimmt seinen Weg durch den Abend selbst. Gegen Mitternacht beschließen wir die Nachtschicht mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier.

Christine Tinnefeld

Miteinander
am Ende
des Weges!

Bestattungen

Bommert



Ihr Qualitätsbestatter
im Dortmunder
Süden



24 Stunden 0231 - 73 23 27

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum & Trauerhalle
- Senioren-Services
- Bestattungsfinanzierung ohne Zinsen

Begleiten, trösten, helfen.

Kirchhörder Straße 78
Preinstraße 88
Am Gemeindehaus 3
Märkische Straße 187

44229 Dortmund-Lücklemberg
44265 Dortmund-Wellinghofen
44225 Dortmund-Hombruch
44141 Dortmund-Innenstadt

www.bommert-bestattungen.de
info@bommert-bestattungen.de



ANZIEHEND.

Wer lässt sich nicht gerne von hochwertigen Marken und einem ansprechenden Ambiente überzeugen? Bei uns finden Sie Modeideen und Trends für jeden Anlass.

www.dustmann.de
Dortmund-Hombruch · Harkortstraße 25-27

DUSTMANN.
MODE UND MEHR



GBG BESTATTUNGEN



**BEERDIGUNGsinstitut
BIEDERBECK**

Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir beraten Sie einfühlsam, umfangreich und kompetent in unserer Filiale oder bei Ihnen zu Hause:

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungen aller Art, z.B. naturnah
- individuelle Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge und finanzielle Absicherung

*Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister*



EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMC 0009

*Tag & Nacht
für Sie erreichbar*

■ GBG BESTATTUNGEN

Ostwall 3 | **0231/549 08 10**
www.gbgdortmund.de

■ BEERDIGUNGsinstitut BIEDERBECK

Pröbstingkamp 2 | **0231/549 08 40**
www.beerdigungen-biederbeck.de



**Väter-Kinder-
Freizeit 2016**

Fr – So, 17. bis 19. Juni

In diesem Jahr geht es nach Horn-Bad Meinberg ins Friedrich-Blecher-Haus. Es bietet weiten Ausblick ins Land und hat ein großes Parkgelände mit Spiel- und Liegewiesen, Spielplätzen, Fußball-/Volleyballplatz, Lagerfeuerstelle, Minigolfanlage. Die Nähe zum Wald und zu vielen Ausflugszielen der Region machen das Gästehaus zu einem idealen Freizeitorort.

Wie im letzten Jahr leitet Axel Jayte die Fahrt. Alle Väter mit Kindern vom Kindergartenalter bis hin zum Konfirmanden/zur Konfirmandin sind eingeladen mitzukommen und ein abwechslungsreiches Wochenende zu erleben. Wir bieten die Fahrt zu folgenden Preisen an: 95,– € für die Väter und 55,– € für das erste Kind und 50,– € ab dem zweiten Kind.

Ich freue mich, in diesem Jahr dabei zu sein, vor allem, weil ich im Blecher-Haus vor 16 Jahren die erste Väter-Kind-Freizeit begleitet habe.

Michael Nitzke

Anmeldung:
christiane.bierwald@philippusdo.de
Hausinfos: www.friedrich-blecher-haus.de

Familienfreizeit auf Baltrum

Wie immer in den Herbstferien, bieten wir auch in diesem Jahr eine Familienfreizeit an! Dieses Mal lockt uns wieder die kleinste der bewohnten ostfriesischen Inseln, nämlich Baltrum. Dort sind wir vom 15. bis zum 22. Oktober im Gästehaus „Sonnenhütte“ untergebracht www.sonnenhuette.de, einem sehr freundlich ausgestatteten Freizeitheim mit großzügigen Gruppenräumen.

Die Insel ist autofrei und liegt inmitten des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Gemeinsam stellen wir ein familienfreundliches Programm zusammen, bei dem alle Generationen auf ihre Kosten kommen sollen: beispielsweise Unternehmungen auf der Insel oder mit dem Schiff, Nachtwanderung, Inselrallye, Sandburgen bauen und gemeinsame Abendgestaltung. Raum für Gemeinschaft sowie eigene Familienzeit sollen noch einmal Energietankstelle für die folgenden Wintermonate sein.

Wir freuen uns darauf und erwarten Ihre/Eure Anmeldung ab dem 8. März im Gemeindebüro Kirchhörde, Telefon 73 64 64. Dort können dann auch die Preise (inkl. Überfahrt und Vollverpflegung) erfragt werden, die bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig feststanden.

Dörte Humbert-Schneider und Karsten Schneider



24h Pflege Zuhause

durch osteuropäisches Pflegepersonal



Brinkmann.

PFLEGEVERMITTLUNG

Gero Schweitzer
Crudewagenweg 17
44229 Dortmund





Wir beraten Sie gerne:
0231 - 98535737

dortmund.brinkmann-pflegevermittlung.de



Wir fördern duale Studiengänge!

**Moja przyszłość. Mi futuro.
Benim geleceğim. Meine Zukunft.**

Es ist nicht entscheidend, wo Du herkommst, sondern wo Du hinwillst – Zukunft startet hier! **greenit.systems**

Green IT
Das Systemhaus





Petra Krause-Özkan
Rechtsanwältin • Notarin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Immobilienrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Forderungsmanagement

Auf Wunsch komme ich zur Beratung auch gerne zu Ihnen.

Hagener Str. 250 0231 - 73 77 15
44229 Dortmund www.notarin.eu



Philippus direkt: Patrick Krull

Im Rahmen unserer Serie zu den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt in dieser Ausgabe des Philippusbriefs Patrick Krull zu Wort. Herr Krull ist Küster im Bezirk Kirchhörde.

Wann und wie begann Ihr Weg in die Philippus-Gemeinde?

Meinen Weg in die Philippus-Gemeinde habe ich ganz ursprünglich über Kontakte gefunden. Es wurde eine Verstärkung für den damaligen Küster, Herrn Rimatzki, gesucht und ich bin über verschiedene Ecken angesprochen worden, ob ich Interesse an der Stelle hätte. Und so habe ich im Februar 2011 angefangen im Bezirk Kirchhörde zu arbeiten. Herr Rimatzki hat mich zu Beginn meiner Arbeit in die Aufgaben als Küster eingeführt, so dass ich ihn auch hin und wieder bei Amtshandlungen vertreten konnte. Als Herr Rimatzki dann im März 2012 in Rente gegangen ist, bin ich sozusagen komplett in seine Fußstapfen getreten und habe den Job als Küster ganz übernommen.

Was ist Ihre Aufgabe in der Philippus-Gemeinde?

Mein Aufgabenbereich als Küster für den Bezirk Kirchhörde ist sehr vielfältig. Zentral zu nennen sind natürlich die Amtshandlungen und zwar bei den regulären Gottesdiensten genauso wie bei Taufen, Hochzeiten oder Beerdigung. Manchmal kommt da in kurzer Zeit recht viel zusam-

men, wie jetzt zuletzt an Heiligabend. Ansonsten bin ich weiterhin mit Gärtneraufgaben beschäftigt oder erledige kleinere Reparaturarbeiten. Handwerkliches Geschick ist da schon sehr hilfreich und beim Streichen der Sakristei kamen mir meine Fähigkeiten als Maler sehr zugute. Darüber hinaus erledige ich Einkäufe für die verschiedenen Gruppen oder die Pfarrer – je nachdem, was so anfällt. Wenn größere Feste anstehen, gibt es meist viel zu organisieren. Aber auch der Umzug ins neue Gemeindehaus war viel Arbeit. Wir haben in einer gemeinsamen Aktion einiges entsorgt, was nicht mehr zu gebrauchen war, und trotzdem zusammen noch knapp 220 Kisten gepackt.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders viel Spaß?

An meiner Arbeit macht mir besonders Spaß, dass ich so viel Kontakt zu den Mitgliedern unserer Gemeinde habe. An meinen Aufgaben als Gärtner mag ich, dass ich dabei viel an der frischen Luft bin. Insgesamt ist die Arbeit sehr vielfältig und ich genieße es sehr, dass ich mir meine Arbeitszeit selbst einteilen kann. Dabei richte ich mich natürlich danach, wann Veranstaltungen im Gemeindehaus oder Gottesdienste stattfinden. Es braucht schon Organisationstalent, um bei den vielen verschiedenen Tätigkeiten den Überblick zu behalten. Bei größeren Veranstaltungen ist es nicht immer ganz leicht, mit so vielen Beteiligten zusammen zu arbeiten und Absprachen zu treffen. Gleichzeitig macht das meine Arbeit aber auch so abwechslungsreich und spannend.

Was wünschen Sie sich für die Gemeinde und Ihre Arbeit?

Für die Gemeinde und meine Arbeit habe ich gleichermaßen den Wunsch, dass beide lange erhalten bleiben – den Gemeindegliedern ihre Gemeinde und mir mein Job. Ich freue mich sehr über das Engagement unserer Ehrenamtlichen, deren Hilfe mir die Arbeit oft erleichtert. Insofern hoffe ich, dass ich auch weiterhin darauf zählen kann. In dem Sinne: viel Glück und Gottes Segen für die Gemeinde!

Mit Herrn Krull sprach Katrin Schulz



Adventsbasar Brünninghausen 2015

Mit einem gut besuchten Adventsbasar konnten am Samstag vor dem ersten Advent rund 2.900,- € erwirtschaftet werden.

Von diesem Erlös erhält der Kontaktclub der Diakonie für psychisch erkrankte Menschen 400,- €; mit dem Hauptanteil unterstützt die Gemeinde je zur Hälfte die auf dem Gebiet unserer Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge und den Partnerkirchenkreis Bolenge im Kongo.

Der Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, die diesen Basar Jahr für Jahr vorbereiten, basteln, backen und kochen und den Besuchern einen besinnlichen und gemütlichen Tag im beginnenden Advent bereiten.



Den Abschluss des Basars bildete das offene Singen, das musikalisch gestaltet wurde vom ökumenischen Flötenkreis und Frau Andrea Kwade mit ihren Gesangsschülerinnen und -schülern.

In diesem festlichen Rahmen wurde auch unser langjähriger Presbyter Helmut Glück mit vielen guten Wünschen aus seinem Dienst verabschiedet.



Bianca Monzel

Ökumenischer Abend in Brünninghausen

„Barmherzig wie der Vater – die ökumenische Dimension des Heiligen Jahres“ – unter diesem Motto laden wir herzlich zum ökumenischen Abend in das katholische Pfarrheim „Heilige Familie“, Hager Straße 21 ein.

Der Abend startet am 18. Mai um 19.30 Uhr und endet mit einem Imbiss und viel Gelegenheit zu Austausch und Geselligkeit.

Bianca Monzel

LOOS®

SEIT ÜBER 40 JAHREN
Ihr Partner für
HEIZÖL UND WÄRME
sowie

CONTAINERDIENST
Container mit Klappe oder Deckel
von 3 bis 20 cbm.

Beratung und Verkauf:
Tel. 02 31 / 6 11 35
Planetenfeldstr. 109, 44379 Dortmund

Wir unterstützen das Ambulanzboot in Bolenge



Der evangelische Kirchenkreis Dortmund finanziert seit 2011 gemeinsam mit dem World Wide Fund for Nature (WWF) ein Ambulanzboot für seinen Partnerkirchenkreis Bolenge im Kongo. Bolenge liegt im Kongobecken, dem zweitgrößten Regenwald der Erde.

Das Ambulanzboot besteht aus drei Einbaumbooten, den Piroggen, auf denen ein Holzbau steht, der etwa sieben Meter lang und vier Meter breit ist. Es wird von zwei Außenbordmotoren angetrieben. Diese Bauweise ist den Verhältnissen im Kongo angepasst. Das Boot ist stabil und vor Ort reparierbar und offenbar nicht attraktiv für Diebstahl, Plünderung etc.

Patienten werden in einem aufblasbaren Zelt als mobile Behandlungs- und Operationseinheit behandelt, in dem einigermaßen steril gearbeitet werden kann.

Das Ambulanzboot fährt sechs- bis siebenmal im Jahr auf zwei- bis dreiwöchigen Touren bis zu 400 Kilometer auf dem Kongo und seinen Nebenflüssen Ngiri

und Ubangi. Zur Standardbootsbesatzung unter Leitung von Dr. Bosolo gehören ein weiterer Arzt, eine Hebamme, zwei Hilfskrankenpfleger, ein Techniker und zwei Bootsführer.

Immer wieder bitten inzwischen weitere Ärzte der Region darum, eine Tour mitmachen zu können, weil sie auf dem Boot

viel lernen und Geräte ausprobieren können, die es sonst nirgends in der Region gibt, wie ein Ultraschall- oder EKG-Gerät. Die Ausrüstung des Bootes ist besser als in den Krankenhäusern der Landeshauptstadt.

Durch den hochengagierten Einsatz des Teams von Dr. Bosolo konnten schon über 30.000 Behandlungen und mehr als 1.000 Operationen stattfinden. Die meisten Menschen in den entlegenen Flussdörfern hatten vorher noch nie einen Arzt gesehen. Die Dankbarkeit der Menschen dort ist riesengroß – schließlich konnten schon viele Menschenleben gerettet werden –, so konnte die Müttersterblichkeit von 13 auf ein Prozent reduziert werden.

Es ist ein großer Segen für den Kongo, da jeder behandelt wird ohne Ansehen der Religion. Kirchenpräsident Bonanga sagt: Das ist Evangelisation durch die Tat.

Zuerst war die ärztliche Versorgung kostenlos. Seit 2013 / 14 werden kleine Beiträge für Operationen (zwei bis zehn US-Dollar) erhoben, auch für Medikamente sollen nach Möglichkeit kleinere Beträge (zehn Cent bis ein US-Dollar) gezahlt werden. Von diesen Beiträgen konnte beispielsweise ein neuer Bootsanstrich vor Ort (800 US-Dollar) finanziert werden.

Inzwischen kann dank WWF-Unterstützung auch Familienplanung von einem weiteren Mitarbeiter des Teams angeboten werden. Sie wird inzwischen sehr angenommen, denn bis heute hat eine Familie dort oft acht bis zehn Kinder.

Das Ambulanzboot wird ausschließlich durch viele Einzelspenden und Spendenaktionen der evangelischen Kirche Dortmund (beispielsweise Erlöse des Adventsbasars Brünninghausen) finanziert.

Der Geschäftsführer des Projektes, Oscar Pekombe aus der Leitung der Jüngerkirche, betont, dass alle Spenderinnen und Spender stolz sein können auf dieses erfolgreiche Projekt in einer Region, in welcher der Staat seine Aufgaben überhaupt nicht wahrnimmt, die Krankenhäuser und Gesundheitsstationen weder ausstattet noch für Medikamente sorgt.

Jörg Drewenskus

Spendenkonto:
Kreiskirchenkasse Dortmund
IBAN DE33 4405 0199 0001 0708 00
Sparkasse Dortmund
Zweckbestimmung: Ambulanzboot

Ehrenamtlich engagieren? Flüchtlingshilfe!

Bereits in der letzten Ausgabe des Philippusbriefs haben wir darüber berichtet, dass die Malteser eine Zentrale Kommunale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge betreiben werden, welche zurzeit an der Hagener Straße auf ehemaligen Telekom-Gelände entsteht. Dort sollen in zwei Tragflughallen bis zu 600 Flüchtlinge untergebracht werden. Starttermin ist ungefähr Ende Februar / Anfang März.

Für die Betreuung von Flüchtlingen wird ehrenamtliches Engagement benötigt und das in ganz unterschiedlichen Bereichen. Wenn Sie sich engagieren möchten, so senden Sie bitte eine E-Mail an gefuechtetenhilfe@philippusdo.de und geben Sie an, welche Form von Unterstützung Sie sich vorstellen können. Ob Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Fähigkeiten einbringen wollen, konkrete Ideen zur Unterstützung haben oder einfach nur Ihre Hilfe anbieten möchten – sämtliche Angebote sind willkommen. Wir werden die Angebote zunächst sammeln und Sie kontaktieren, sobald konkreter Bedarf besteht.



BLUMEN BINDEREI CHRISTINE MOOREN

Natürlich können sie bei uns auch einfach Blumen kaufen, doch erwartet sie ein Angebot, welches weit darüber hinaus geht.

Geburtssträuße, Hochzeitsschmuck oder Trauerbinderei - wichtig ist uns die individuelle, zu den Menschen passende Zusammenstellung.

Stellen sie Fragen, lassen sie sich beraten und inspirieren. Gemeinsam kommen wir zu den besten Lösungen.

Hagener Straße 242 · 44229 Dortmund
0231-7273 978 · info@blumen-mooren.de
www.blumen-mooren.de

Mo-Fr 8.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr



KINO IN DER KIRCHE

Im Gemeindehaus Brüninghausen, Am Hombruchsfield 77, läuft in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr ein Film, der zum Nachdenken und zum Gespräch anregen soll. Für letzteres wird es in der „Guten Stube“ des Gemeindehauses in gemütlicher Atmosphäre Gelegenheit geben.

1. März 2016

Philomena

„Eine alte Frau sucht ein halbes Jahrhundert, nachdem ihr in einem irischen Kloster ihr uneheliches Baby weggenommen wurde, gemeinsam mit einem zynischen Journalisten ihren Sohn. Das nach einer historischen Begebenheit inszenierte Drama ist eine ergreifende Mischung aus komischem Road-movie, detektivischer Recherche und wütender Anklage. Geschickt balanciert die Inszenierung die unterschiedlichen Töne aus, wobei die Komik des Films aus der Gegensätzlichkeit der Hauptfiguren resultiert.“ (filmdienst)

Großbritannien 2013, 98 Min., FSK ab 6, empf. ab 14

5. April 2016

Honig im Kopf

Besorgt verfolgt die Familie von Niko mit, wie sein an Alzheimer erkrankter Papa Amandus mehr und mehr seine Erinnerung verliert. Einzig ein Venedigaufenthalt vor einigen Jahrzehnten, bei dem er seine Frau kennengelernt hatte, bleibt dem ehemaligen Tierarzt stets lebendig im Gedächtnis. Weil sie fürchtet, ihr Großvater könne ins Pflegeheim abgeschoben werden, büchst die elfjährige Tilda mit Amandus aus und macht sich auf den Weg nach Venedig. Die Eltern heften sich an ihre Fersen und erleben selbst ein Abenteuer.

Deutschland 2014, 139 Min., FSK ab 6

2. Mai 2016

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

John May ist ein Mensch der besonderen Art. Mit fast obsessiver Akribie und wahrer Engelsgeduld bemüht er sich im Auftrag der Londoner Stadtverwaltung darum, Angehörige einsam verstorbener Menschen ausfindig zu machen. Wenn sich alle Spuren als vergeblich erwiesen haben, kümmert sich Mr. May um eine würdevolle Beisetzung – liebevoll wählt er die geeignete Musik aus und schreibt die Ansprache für die Trauerfeier, deren einziger Gast er selbst ist. Als Mays Abteilung Einsparmaßnahmen zum Opfer fallen soll, stürzt er sich mit umso größerem Eifer auf seinen letzten Fall: Billy Stoke, dessen verwahrloste Wohnung genau vis-à-vis seinem eigenen Zuhause liegt. Immer tiefer gräbt sich Mr. May ins Leben Billy Stokes – der Beginn einer befreienden Reise, die ihn erstmals dazu bringt, sein eigenes Leben mit allen Aufregungen und Gefahren zu wagen ...“ (Matthias-Film.de)

Großbritannien/Italien 2012, 87 Min., FSK ab 12

Ab Juni geht das Kino in die Sommerpause.

... für den Gottesdienst

3G-Gottesdienst-Team

- 🕒 Nach Vereinbarung, 19.30
- 🏠 Gemeindecfé Löttringhausen
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Brünninghausen

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Bianca Monzel 77 89 32

Lektorenkreis Kirchhörde

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Löttringhausen

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindecfé Löttringhausen
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

Team Kinderkirche

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 👤 Kathrin Kruse 02 34 / 516 69 79

... zu Besuch

Altenheim-Besuchsdienst

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Andreas Garpow 222 66 86

Besuchskreis Kirchhörde

- 🕒 3. Donnerstag im Monat, 9.15
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Michael Nitzke 73 71 57

Geburtstagsbesuchskreis

- 🕒 Letzter Montag im Monat, 18.00
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Andreas Garpow 222 66 86

Philippus besucht

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Andreas Garpow 222 66 86

... für Senioren

Geburtstagscafé

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindehaus Löttringhausen
- 👤 Ingrid Dietzel 77 06 30
- Sabine Hollinderbäumer 77 17 83

Geburtstagsfeier für Senioren

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Carmen Wiegand 73 21 97

Seniorentreff

- 🕒 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Brigitte Vehrighs-Cornehl 73 12 58

... in der Öffentlichkeit

Redaktion Internet

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 👤 Michael Nitzke 73 71 57
- 🌐 webmaster@philippusdo.de

Redaktion Philippusbrief

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 👤 Petra Hüskén 73 05 42
- 🌐 philippusbrief@philippusdo.de

Eine schöne Fassung ist nur der erste Schritt.

Mit den hochwertigen Brillengläsern von Rodenstock und unserer kompetenten Beratung können Sie sicher sein, das Beste für Ihre Augen zu tun.

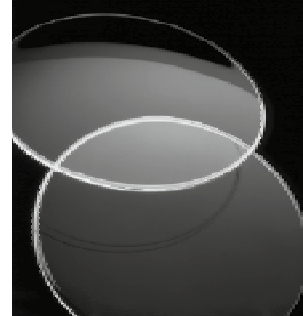
Augenoptikermeister
Stefan Brand

OPTIK BRAND

Kirchhörder Berg 12
44229 Dortmund

Telefon 0231 / 79 24 207
Telefax 0231 / 79 24 208

Besuchen Sie uns
unverbindlich,
wir beraten Sie gerne.



PHILIPPUS- ADRESSEN

Brünninghausen

Gemeindezentrum, Am Hombruchsfield 77

Kirchhörde

Gemeindehaus, Wunnenbergstraße 1
Patrokluskirche, Patroklusweg 19

Löttringhausen

Gemeindecafé, Kruckeler Straße 14
Gemeindehaus, Kruckeler Straße 16
Christuskirche, Kruckeler Straße 29

Philippus zu Gast

AWO Haus Bittermark, Sichelstraße 22
AWO Möllershof, Hohle Eiche 81
Haus der Begegnung, Eichlinghofer Straße 3
Hermann-Keiner-Haus, Mergelteichstraße 47
Katholisches Zentrum St. Norbert,
Hugo-Sickmann-Straße 36
Katholische St. Patrokli-Kirche und
Gemeindehaus Kirchhörde, Am Truxhof 9
Katholische Kirche und Pfarrheim
Brünninghausen, Hagener Straße 21–27
Kirche am Markt und Südwest-Forum,
Harkortstraße 55
Kirche Eichlinghofen, Eichlinghofer Straße 5

... über den Glauben

Bibelabend

- 🕒 2. und 4. Donnerstag im Monat,
16.00 – 17.00
- 🏠 Gemeindecafé Löttringhausen
- 👤 Wolfgang Knappmann 73 60 21

Bibelgesprächskreis

- 🕒 4. Montag im Monat, 17.15
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Michael Nitzke 73 71 57

25. 4. Matthäus 2, 1–12

23. 5. Matthäus 5, 3–12

27. 6. Matthäus 11, 2–15

Bibelgesprächskreis

- 🕒 3. Mittwoch im Monat, 15.30
- 🏠 Hermann-Keiner-Haus
- 👤 Ingrid Ströder 710 73 06

Bibelhauskreis

- 🕒 14-tägig
- 🏠 in Privatwohnungen
- 👤 Birgit Höher 97 97 639

Bibelkreis

- 🕒 3. Montag im Monat, 19.30
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Bianca Monzel 77 89 32

Biblisches Abendbrot

- 🕒 2. Dienstag im Monat, 19.30 – 21.30
- 🏠 Gemeindecafé Löttringhausen
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

Hauskreise

- 🕒 Vierzehntägig bzw. vierwöchig /nach
Vereinbarung
- 🏠 in Privatwohnungen
- 👤 Margret Loeffke 73 32 70

... im Gespräch

Café vier Jahreszeiten

- 🕒 letzter Monat im Quartal,
1. Donnerstag 16.00 – 18.00
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Carmen Wiegand 73 21 97

Erzählcafé

- 🕒 2. Donnerstag im Monat,
15.00 – 16.30
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Bianca Monzel 77 89 32

10. 3. Frauen in der Bibel

14. 4. Benehmen ist Glückssache

12. 5. Innenstadtkirchen in Dortmund

9. 6. Multikulti – Ein Gewinn für uns?

Frauenhilfe

Brünninghausen-Hombruch

- 🕒 2. Mittwoch im Monat, 14.30
- 🏠 Südwest-Forum Hombruch
- 👤 Maike Brodde 950 01 20
Brigitte Thielker 568 25 73

9. 3. „Ich entscheide ...“

Thema Organtransplantation

13. 4. Die Entwicklung einzelner Worte und
Begriffe im Laufe vieler Jahrhunderte

11. 5. Jahresfest

8. 6. Informationen über die Organisation
„Weißer Ring“

13. 7. Ausflug

Frauenhilfe Kirchhörde-Nord

- ☉ 3. Mittwoch im Monat, 15.00
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Renate Mertins 73 02 24

- 16. 3. Rom – ewige Stadt ☪ Nitzke
- 20. 4. Israel und heiliges Land ☪ Glück
- 18. 5. Dietrich Bonhoeffer ☪ Schneider
- 15. 6. Ausflug nach Hamm
- 20. 7. Der weiße Ring

Frauenhilfe Kirchhörde-Süd

- ☉ 1. Mittwoch im Monat, 15.00
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Gerda Bergmann 73 71 09

- 2. 3. Vom Fasten und Verzichten
- 6. 4. Wie ein roter Faden in unserem Leben
- 4. 5. Von Müttern und Großmüttern
- 1. 6. Glas ist nicht gleich Glas
- 6. 7. Thema offen

Frauenhilfe Löttringhausen

- ☉ 1. Donnerstag im Monat, 15.00 – 17.00
- 🏠 Gemeindehaus Löttringhausen
- 👤 Renate Oppertshäuser 73 40 37
- 👤 Doris Koester 73 03 05

- 7. 4. Jahresfest einschließlich Wahlen
- 12. 5. Nachmittagsausflug zum Landgut Schulze-Pellengahr bei Beckum
- 2. 6. Vortrag: Gott – Glaube – Geld
- 7. 7. Wir erfreuen uns an Liedern und Geschichten zum Sommer

Frauenstammtisch

- ☉ 3. Mittwoch im Monat, 20.00
- 🏠 Gaststätte Dimberger, Hohle Eiche 5

Klön nach dem Gottesdienst

- ☉ Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat
- 🏠 Christuskirche Löttringhausen
- ☉ 3. Sonntag im Monat
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- ☉ 3. Sonntag im Monat
- 🏠 Patrokluskirche Kirchhörde

Kino in der Kirche

- ☉ 1. Dienstag im Monat, 19.00
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Bianca Monzel 77 89 32

Klön im Hochhaus

- ☉ 3. Montag im Monat, 15.00 – 17.00
- 🏠 Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftsraum (1. OG)
- 👤 Margret Loeffke 73 32 70

Kontaktclub

- ☉ Samstags, 14.30
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Dorothee Schmidt 162 95 20

Literatur und Geschichten

- ☉ 4. Montag im Monat, 15.00 – 17.00
- 🏠 Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftsraum (1. OG)
- 👤 Margret Loeffke 73 32 70

Männerdienst Hombruch

- ☉ 2. Montag im Monat, 19.30
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Horst Dustmann 77 38 58

Männerkreis

- ☉ 2. Mittwoch im Monat, 19.30
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Wolfram Schleifenbaum 73 77 79

- 9. 3. Bierbrauen und Reinheitsgebot Geschichte und Entwicklung ☪ Rode
- 13. 4. Friedrich von Bodelschwingh d. J. ☪ Schneider
- 11. 5. Nahrungsergänzungsmittel ☪ Tenbier
- 8. 6. 18.30 Besuch der Synagoge Dortmund ☪ Kats

Väterstammtisch

- ☉ 1. Mittwoch im Monat, gegen 21.00
- 🏠 Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
- 👤 Michael Nitzke 73 71 57

... in Bewegung

Freiwillige CLever-Cacher

- 🕒 Freitags, ab 17.00, monatlich
- 📍 Gemeindezentrum Brünninghausen

Tanzkreis

- 🕒 2. und 4. Dienstag im Monat, 14.00
- 📍 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Ingrid Edling 73 58 18

Yoga I

- 🕒 Montags, 19.30 – 21.00
- 🕒 Dienstags, 18.30 – 20.00
- 📍 Gemeindehaus Löttringhausen
- 👤 Heike Kock 023 02 / 898 19

Yoga II

- 📍 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 🕒 Dienstags, 18.00
- 🕒 Mittwochs, 18.30
- 👤 Katharina Mackiol-Deleré 700 82 83
- 🕒 Montags, 17.30
- 👤 Heidi Lassauer 71 63 81
- 🕒 Mittwochs, 15.30
- 👤 Karin Wagner 77 95 77

... Freunde und Werber

Förderverein Ev. CLever-Jugend

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 👤 Thomas Kahl 961 34 00

Förderverein Christuskirche

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 👤 Markus Wessel 475 22 70

Förderverein

Kindergarten Kirchhörde

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 👤 Inez Bertram 22 20 22 10

Förderverein Kirchenmusik

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 👤 Ute Schophaus 700 21 21

... mit Musik

Gospelchor „Magnificats“

- 🕒 Donnerstags, 20.00 – 22.00
- 📍 Gemeindehaus Löttringhausen
- 👤 Paul Tunyogi Csapo 83 81 50

Musikalische Früherziehung

- 🕒 Mittwochs (außer Schulferien), 16.10 – 17.10
- 📍 Christuskirche Löttringhausen
- 👤 Christine Tinnefeld 77 38 12

Ökumenische Flötengruppe

- 🕒 Donnerstags, 11.00
- 📍 Kath. Pfarrheim Brünninghausen
- 👤 Helga Boy 77 82 98

Ökumenische Songgruppe

„Just for fun“

- 🕒 Mittwochs vierzehntägig, 19.30
- 📍 Kath. Pfarrheim Brünninghausen
- 👤 Michele Heine 71 28 89

Philippus-Kinderchor

- 🕒 Dienstags (außer Schulferien), 16.00 – 17.00
- 📍 Christuskirche Löttringhausen
- 👤 Christine Tinnefeld 77 38 12

Philippus-Kantorei

- 🕒 Montags, 19.30 – 21.00
- 📍 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Thomas Meyer 941 94 86

Posaunenchor

- 🕒 Anfänger, Mittwochs, 19.00
- 🕒 Fortgeschrittene, Mittwochs, 19.45
- 📍 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Burkhard Tober 804 02 44
- 🌐 www.philippus-brass.de

Young Spirit

- 📍 Jugendchor der Gemeinde Dortmund-Südwest (ab 12 Jahre)
- 🕒 Mittwochs, 18.00 – 19.30
- 📍 Kirche Eichlinghofen
- 👤 Christoph Hamburger 01 77 / 547 72 31

... ganz kreativ

Creativkreis

- 🕒 Letzter Montag im Monat, 19.00
- 📍 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Maike Brodde 950 01 20

Malkurs

- 🕒 Montags, 9.30 – 11.30
- 📍 Gemeindezentrum Brünninghausen
- 👤 Heinrich Deléré 700 82 82

Nähgruppe „Mädelskram“ (ab 11 Jahre)

- 🕒 Montags, 16.30 – 19.00
- 📍 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Silke Lenz 73 13 88

Kreativgruppe

- 🕒 Freitags, 10.00 – 12.00
- 🏠 Gemeindehaus Löttringhausen
- 👤 Silke Lenz 73 13 88

... für Kleinkinder

Spielkreis „Spatzennest“

- 🕒 Montags, Mittwochs, Freitags, 9.00 – 12.00
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Britta Hohfeld 59 29 95

Spielkreis „Huppdwupp“

- 🕒 Dienstags, mittwochs, donnerstags, 9.00 – 12.00
- 🏠 Gemeindehaus Löttringhausen
- 👤 Ursula Hölper 71 54 95

... für Kinder

- 👤 CLever-Jugendbüro 790 36 55
- 🌐 CLeverjugend.de

Kindergruppe (6 – 12 Jahre)

- 🕒 Donnerstags, 16.30 – 18.00
- 🏠 Gemeindehaus Kirchhörde

Kinderprojekte (6 – 10 Jahre)

- 🕒 Freitags, 16.00 – 17.30
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen

... für Jugendliche

- 👤 CLever-Jugendbüro 790 36 55
- 🌐 CLeverjugend.de

Freiwillige CLever-Cacher

- 🕒 Freitags, ab 17.00, monatlich
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen

Killerkiwis (Mädchen 9 – 12 Jahre)

- 🕒 Dienstags vierzehntägig, 17.00 – 19.00
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen

Medienwerkstatt/Tonstudio (ab 14 Jahre)

- 🕒 Nach Vereinbarung
- 🏠 Gemeindezentrum Brünninghausen

... CLever in Eichlinghofen

- 👤 CLever-Jugendbüro 790 36 55
- 🌐 CLeverjugend.de

CLever-Jugendtreff (ab 12 J.)

- 🕒 Dienstags, 15.30 – 18.30
- 🏠 Haus der Begegnung Eichlinghofen

Together – to gather (ab 12 J.)

- 🕒 Freitags, 18.00 – 21.00
- 🏠 Haus der Begegnung Eichlinghofen



Klavier, Keyboard, Blockflöte, Musiktheorie. Andere Instrumente auf Anfrage.

Musikschule Kersting
Hagener Str. 364 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 733235 · eltje.kersting@web.de

Osterleuchten in Löttringhausen

Am Karsamstag, 26. März, soll es dieses Jahr statt eines Osterfeuers erstmals ein Osterleuchten geben. Herzlich laden wir dazu ein, ab 18.30 Uhr zum Gemeindehaus in Löttringhausen und zum Steinbruch unterhalb der Christuskirche zu kommen. Es wird nicht nur eine besondere Beleuchtung geben, sondern auch zwei, drei kleine Lagerfeuer, die ein geselliges Miteinander an diesem besonderen Abend vor dem Ostermorgen ermöglichen sollen. Neben Getränken und Bratwurst wird für die Kinder u.a. wieder das beliebte Stockbrotgrillen angeboten werden.

Karsten Schneider

Kirchhörder Serenade 10. April 2016 ☆ 17.00 Uhr

Italienische Barockmusik wird am Sonntag, 10. April, um 17 Uhr in der Patrokluskirche in Kirchhörde erklingen. Im Rahmen der Kirchhörder Serenaden spielt ein Barockensemble der Dortmunder Philharmoniker Werke von Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi u.a.

Folgende Künstler werden wir begrüßen können: Vera Plum, Violine; Stefanie Dietz, Oboe; Emanuel Matz, Violoncello; Minori Tsuchiyama, Fagott, und Bettina Auf'm kolk, Cembalo.

Karsten Schneider

BRÜNNINGHAUSEN

DO	3. 3.	17.00	Konfi-Kirche	Monzel
FR	4. 3.	15.00	Weltgebetstag	Team

6. 3. Einführung des Presbyteriums ⇄ Kirchhörde

SO	13. 3.	9.30	Hermann-Keiner-Haus	Monzel
----	--------	------	---------------------	--------

SO	20. 3.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Schneider
----	--------	------	-----------------------	-----------

Passions- und Ostergottesdienste ⇄ Seite 24

SO	3. 4.	9.30	Gottesdienst ☞(Wein)	Monzel
----	-------	------	----------------------	--------

FR	8. 4.	16.00	Krabbel-Gottesdienst	Monzel
----	-------	-------	----------------------	--------

SO	10. 4.	9.30	Hermann-Keiner-Haus ☞(Saft)	Monzel
----	--------	------	--------------------------------	--------

SO	17. 4.	9.30	Gottesdienst	Schneider
----	--------	------	--------------	-----------

SO	24. 4.	10.00	Konfirmation mit Just for Fun	Monzel
----	--------	-------	----------------------------------	--------

SO	1. 5.	9.30	Gottesdienst ☞(Saft)	Papajewski
----	-------	------	----------------------	------------

SO	8. 5.	9.30	Hermann-Keiner-Haus	Monzel
----	-------	------	---------------------	--------

SO	15. 5.	9.30	Pfingstsonntag mit Klön	Monzel
----	--------	------	-------------------------	--------

SO	22. 5.	9.30	Gottesdienst	Schneider
----	--------	------	--------------	-----------

KIRCHHÖRDE

MI	2. 3.	7.30	Frühschicht	Schneider
FR	4. 3.	15.00	Weltgebetstag	Team

H Wohnstift Augustinum

SO	6. 3.	11.00	Gottesdienst (⇄ Seite 33) Einführung des Presbyteriums m. Posaunenchor	alle Pfarrer
----	-------	-------	---	--------------

FR	11. 3.	16.00	Krabbel-Gottesdienst H Gemeindehaus Kirchhörde	Nitzke
----	--------	-------	---	--------

SO	13. 3.	11.00	Gottesdienst	Monzel
----	--------	-------	--------------	--------

FR	18. 3.	18.00	Abendandacht H AWO Haus Bittermark	Schneider
----	--------	-------	---------------------------------------	-----------

SO	20. 3.	11.00	Familien-Gottesdienst	Nitzke
----	--------	-------	-----------------------	--------

Passions- und Ostergottesdienste ⇄ Seite 24

SO	3. 4.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
----	-------	-------	--------------	--------

MI	6. 4.	7.30	Frühschicht	Herling
----	-------	------	-------------	---------

SO	10. 4.	11.00	Gottesdienst	Monzel
----	--------	-------	--------------	--------

SA	16. 4.	14.00	Konfirmation mit Solistin	Nitzke
----	--------	-------	---------------------------	--------

SO	17. 4.	11.00	Konfirmation mit Solistin	Nitzke
----	--------	-------	---------------------------	--------

SO	24. 4.	11.00	musikalischer Gottesdienst mit Philippus-Kantorei und Vokalprojekt ⇄ Seite 32	Nitzke
----	--------	-------	---	--------

SA	30. 4.	14.00	Konfirmation mit Gospelchor Magnificats	Schneider
----	--------	-------	--	-----------

SO	1. 5.	11.00	Konfirmation mit Posaunenchor	Schneider
----	-------	-------	----------------------------------	-----------

MI	4. 5.	7.30	Frühschicht	Nitzke
----	-------	------	-------------	--------

DO	5. 5.	11.00	Christi Himmelfahrt silberne Ordination (⇄ S. 32)	Nitzke / Auras-Reiffen
----	-------	-------	--	---------------------------

SO	8. 5.	11.00	Gottesdienst	Monzel
----	-------	-------	--------------	--------

SO	15. 5.	11.00	Familien-Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Nitzke
----	--------	-------	---	--------

MO	16. 5.	11.00	Ökum. Gd. Pfingstmontag H Katholische St. Patrokli-Kirche	Elmer / Nitzke
----	--------	-------	--	----------------

SO	22. 5.	11.00	Gottesdienst	Schneider
----	--------	-------	--------------	-----------

☞ = Abendmahl

LÖTTRINGHAUSEN

FR 4. 3. 15.30 Weltgebetstag Team
 Katholisches Zentrum St. Norbert

6. 3. Einführung des Presbyteriums ➤ Kirchhörde

FR 11. 3. 20.00 Nachtschicht Team
 „Versuchet, der findet“ (➤ Seite 7)
 SO 13. 3. 11.00 Gottesdienst ☞(Saft) Schneider
 SO 20. 3. 11.00 Gottesdienst Schneider

Passions- und Ostergottesdienste ➤ Seite 24

SO 3. 4. 11.00 Gottesdienst Monzel
 SO 10. 4. 11.00 Gottesdienst ☞(Wein) Braun
 DO 14. 4. 17.00 Konfi-Kirche Schneider
 SO 17. 4. 11.00 Gottesdienst Schneider
 SA 23. 4. 14.00 Konfirmation Schneider
 mit Gospelchor Magnificats
 SO 24. 4. 11.00 Konfirmation Schneider
 mit Posaunenchor
 SO 1. 5. 11.00 Gottesdienst Papajewski

SO 8. 5. 11.00 Gottesdienst ☞(Saft) Schneider
 SO 15. 5. 11.00 Pfingstsonntag ☞(Saft) Monzel

SA 21. 5. 18.00 Feierabendgd. mit Klön Schneider

SENIORENHEIME

Erna-David-Zentrum

 Mergelteichstraße 27, 44225 Dortmund, Wohnbereich 4

MI 9. 3. 16.00 Gottesdienst Schneider
 MI 13. 4. 16.00 Gottesdienst ☞(Saft) Schneider
 MI 11. 5. 16.00 Gottesdienst Schneider
 MI 8. 6. 16.00 Gottesdienst ☞(Saft) Schneider
 MI 13. 7. 16.00 Gottesdienst Schneider

Wohnstift Augustinum

 Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

FR 4. 3. 15.00 Weltgebetstag Team
 SO 6. 3. 10.00 Gottesdienst Koch
 SO 20. 3. 10.00 Gottesdienst Koch
 DO 24. 3. 17.30 Meditation z. Gründonnerstag Koch
 FR 25. 3. 10.00 Karfreitag ☞(Wein) Koch
 SA 26. 3. 18.30 Osternacht ☞(Wein) Koch
 MO 28. 3. 10.00 Ostermontag Koch
 SO 3. 4. 10.00 Gottesdienst Koch
 SO 17. 4. 10.00 Gottesdienst Koch
 SO 1. 5. 10.00 Gottesdienst Koch
 SA 14. 5. 18.00 Vorabend Pfingsten Koch
 SO 29. 5. 10.00 Gottesdienst Koch
 MI 15. 6. 16.00 Jubiläums-Festgottesdienst Elmer / Koch
 SO 26. 6. 10.00 Gottesdienst ☞(Wein) Koch
 SO 10. 7. 10.00 Gottesdienst N. N.
 SO 24. 7. 10.00 Gottesdienst N. N.

Weißer Taube

 Weiße Taube 54, 44229 Dortmund

FR 11. 3. 10.30 Gottesdienst Monzel
 FR 8. 4. 10.30 Gottesdienst Monzel
 FR 22. 4. 10.30 Gottesdienst ☞(Saft) Monzel
 FR 13. 5. 10.30 Gottesdienst Monzel
 FR 10. 6. 10.30 Gottesdienst Monzel
 FR 24. 6. 10.30 Gottesdienst ☞(Saft) Monzel
 FR 8. 7. 10.30 Gottesdienst Monzel

BRÜNNINGHAUSEN

SO 29. 5. 9.30 Gottesdienst Schneider

SO 5. 6. 9.30 Gottesdienst ☞(Wein) Monzel

SO 12. 6. 9.30 ☞Hermann-Keiner-Haus ☞(Saft) Monzel

SO 19. 6. 9.30 Gottesdienst mit Klön Schneider
Predigt Juliane Späth, Theologiestudentin

SO 26. 6. 9.30 Gottesdienst Monzel

SO 3. 7. 9.30 Gottesdienst ☞(Saft) Nitzke

SO 10. 7. 9.30 ☞Hermann-Keiner-Haus Monzel

SO 17. 7. 9.30 Gottesdienst mit Klön Nitzke

24. 7. *kein Gottesdienst **

SO 31. 7. 9.30 Gottesdienst Schneider

FAMILIEN-GOTTESDIENSTE

In der Regel 3. Sonntag im Gottesdienst, immer mit Klön

☞ Patrokluskirche Kirchhörde

☞ Hauptplan

FRÜHSCHICHTEN

In der Regel ☞ Patrokluskirche Kirchhörde

MI 2. 3. 7.30 Frühschicht Schneider

MI 6. 4. 7.30 Frühschicht Herling

MI 4. 5. 7.30 Frühschicht Nitzke

MI 1. 6. 7.30 ökum. Frühschicht Schneider
anschl. Frühstück

MI 6. 7. 7.30 Frühschicht Nitzke

KIRCHHÖRDE

SO 29. 5. 11.00 Gottesdienst ☞(Saft) Nitzke

MI 1. 6. 7.30 ökum. Frühschicht Schneider
anschl. Frühstück

FR 3. 6. 18.00 Abendandacht Schneider
☞ AWO Haus Bittermark

19.00 Jugendgottesdienst ☞ CLCVER

SO 5. 6. 11.00 Gottesdienst Monzel

SO 12. 6. 11.00 Gottesdienst Nitzke

SO 19. 6. 11.00 Familien-Gottesdienst Monzel

SO 26. 6. 11.00 Gottesdienst ☞(Saft) Monzel

DO 30. 6. 17.00 Konfi-Kirche Nitzke

SO 3. 7. 11.00 Gottesdienst Nitzke

MI 6. 7. 7.30 Frühschicht Nitzke

SO 10. 7. 11.00 Gottesdienst Schneider

SO 17. 7. 11.00 Familien-Gottesdienst Nitzke

SO 24. 7. 11.00 Gottesdienst ☞(Wein) Schneider

31. 7. *kein Gottesdienst **



KONFI-KIRCHE & JUGENDKIRCHE

DO 3. 3. 17.00 Konfi-Kirche Monzel

☞ Gemeindezentrum Brüninghausen

DO 14. 4. 17.00 Konfi-Kirche Schneider

☞ Christuskirche Löttringhausen

SA 16. 4.

bis Konfirmationen ☞ Hauptplan und Seite 35

SO 1. 5.

DO 30. 6. 17.00 Konfi-Kirche Nitzke

☞ Patrokluskirche Kirchhörde

* In den Sommerferien finden an jedem Sonntag reihum in zwei von drei Bezirken Gottesdienste statt, der dritte Standort ist

☞ = Abendmahl

LÖTTRINGHAUSEN

SO 29. 5. 11.00 Gottesdienst Schneider

SO 5. 6. 11.00 3G-Gottesdienst Schneider / Team
„Am Ende des Regenbogens ...“

FR 10. 6. 16.00 Krabbel-Gottesdienst Schneider

SO 12. 6. 11.00 Gottesdienst ☞(Wein) Monzel

SO 19. 6. 11.00 Gottesdienst Schneider
Predigt Juliane Späth, Theologiestudentin

SA 25. 6. 18.00 Feierabendgd. mit Klön Monzel

SO 3. 7. 11.00 3G-Gottesdienst Schneider / Team
„Glaube zum Mitnehmen!“

SO 10. 7. 11.00 Gottesdienst ☞(Saft) Monzel

17. 7. *kein Gottesdienst**

SA 23. 7. 18.00 Feierabendgd. mit Klön Schneider

SO 31. 7. 11.00 Gottesdienst Schneider



3G-GOTTESDIENSTE

Gott – Glaube – Gemeinschaft ☞ der besondere Gottesdienst
In der Regel 1. Sonntag im Monat 11.00 Uhr
mit anschließendem Family-Lunch

☞ Christuskirche Löttringhausen

SO 5. 6. 11.00 3G-Gottesdienst Schneider
„Am Ende des Regenbogens ...“

SO 3. 7. 11.00 3G-Gottesdienst Schneider
„Glaube zum Mitnehmen!“

jeweils geschlossen. *

SENIORENHEIME

Minna-Sattler-Zentrum

☞ Mergelteichstraße 10, 44225 Dortmund

MO 13. 3. 16.00 H.-Böll-Haus Nitzke

MO 21. 3. 15.30 Speisesaal Monzel

MO 4. 4. 16.00 Heinrich-Böll-Haus ☞(Saft) Monzel

MO 18. 4. 15.30 Speisesaal ☞(Saft) Nitzke

MO 2. 5. 16.00 H.-Böll-Haus Monzel

MO 23. 5. 15.30 Speisesaal Nitzke

MO 6. 6. 16.00 Heinrich-Böll-Haus ☞(Saft) Nitzke

MO 13. 6. 15.30 Speisesaal ☞(Saft) Nitzke

MO 4. 7. 16.00 H.-Böll-Haus Nitzke

MO 18. 7. 15.30 Speisesaal Monzel

KRABBEL-GOTTESDIENSTE

von 0 – 4 Jahren, mit Kaffee trinken



FR 11. 3. 16.00 Krabbel-Gottesdienst Nitzke

☞ Gemeindehaus Kirchhörde

FR 8. 4. 16.00 Krabbel-Gottesdienst Monzel

☞ Gemeindezentrum Brünninghausen

FR 10. 6. 16.00 Krabbel-Gottesdienst Schneider

☞ Christuskirche Löttringhausen

KINDER-GOTTESDIENSTE

In der Regel ☞ Gemeindehaus Kirchhörde



SO 13. 3. 11.00 Kinder-Gottesdienst

SO 10. 4. 11.00 Kinder-Gottesdienst

SO 24. 4. 11.00 Kinder-Gottesdienst

SO 8. 5. 11.00 Kinder-Gottesdienst

SO 22. 5. 11.00 Kinder-Gottesdienst

SO 5. 6. 11.00 Kinder-Gottesdienst im 3G

☞ Christuskirche Löttringhausen

SO 12. 6. 11.00 Kinder-Gottesdienst

SO 26. 6. 11.00 Kinder-Gottesdienst

SO 3. 7. 11.00 Kinder-Gottesdienst im 3G

☞ Christuskirche Löttringhausen

PASSIONS- UND OSTERGOTTESDIENSTE 2016

BRÜNNINGHAUSEN

🏠 Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

- FR 25.3. 9.30 Karfreitag Nitzke
mit Abendmahl (Wein)
- SO 27.3. 9.30 Ostersonntag Monzel
mit Abendmahl (Saft)
mit Philippus-Kantorei
anschließend Frühstück

KIRCHHÖRDE

🏠 Patrokluskirche, Patroklusweg 19

- DO 24.3.10.00 Passions- und Osterandacht Nitzke
🏠 AWO Möllershof
- DO 24.3.19.00 Gründonnerstag AB Nitzke
mit Abendmahl (Saft)
und Gospelchor Magnificats
- FR 25.3.11.00 Karfreitag Nitzke
mit Abendmahl (Wein)
- SO 27.3. 7.30 Ostersonntag Monzel
🏠 Friedhof Kirchhörde, Patroklusweg
anschließend Frühstück
- SO 27.3.11.00 Ostersonntag Schneider
mit Abendmahl (Wein)

LÖTTRINGHAUSEN

🏠 Christuskirche, Kruckeler Straße 29

- MO 21.3.19.00 Passionsandacht Schneider
mit Philippus-Kantorei
- DI 22.3.19.00 Passionsandacht Monzel
- MI 23.3.19.00 Passionsandacht Papajewski
- DO 24.3.15.00 Passionsandacht Schneider
🏠 Hochhaus Langeloh
- FR 25.3.11.00 Karfreitag Schneider
mit Abendmahl (Wein)
mit Philippus-Kantorei
- SO 27.3. 6.00 Osternachtfeier Schneider
mit Abschlussegens auf dem Friedhof
anschließend Frühstück
- MO 28.3.11.00 Ostermontag Monzel



Gedächtnistraining im Gemeindezentrum Brünninghausen

Ich bin neu unter den Veranstaltenden der Philippusgemeinde. Deshalb möchte ich mich Ihnen gern vorstellen:

Mein Wirkungsfeld, mein Trainingsraum sozusagen, ist das Gehirn, Ihr Gehirn. Über seine Leistungsfähigkeit entscheiden zwei Grundfunktionen: Die Geschwindigkeit der geistigen Abläufe und die Merkspanne.

Beide kann man mit gezieltem Training fördern. Genau das ist meine Aufgabe. Mit Wortspielen, Kreativ- und Denkaufgaben sowie Redewendungen und vielem anderen werden Ihre grauen Zellen spielerisch und unterhaltsam fit gehalten. Gestärkte Konzentration, erhöhtes Denkvermögen und ein verbessertes Gedächtnis sind meine Ziele für Sie.

Sie sind neugierig geworden? Dann machen Sie doch mit:

Der Kurs startet am 5. April und umfasst zehn Einheiten von je 60 Minuten, jeweils dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Guten Stube des evangelischen Gemeindezentrums Brünninghausen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich beim Gemeindebüro Brünninghausen an.

Ute Kremer

Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen



Blumen- Fachgeschäft

Friedhofs- Gärtnerei

NEUHOFF

Telefon

0231 / 46 78 40

Fax

0231 / 46 53 82

44265 Dortmund · Auf den Porten 12

Unsere Friedhofsgärtnerei in DO-Kirchhörde

Heinz Neuhoff

GMDH

**Am Ossenbrink 63
44227 Dortmund**

**Telefon: 0231 73 39 29
0163 230 95 35**

Garten- und
Landschaftsbau
Friedhofsgärtnerei

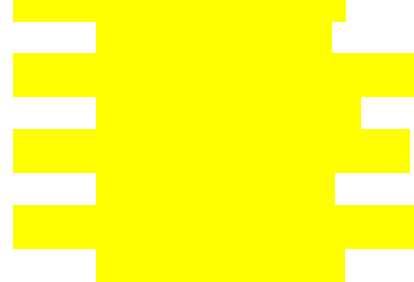
Geschäftsführer: Heinrich Neuhoff
Registergericht Dortmund HRB 12599

Freud und Leid



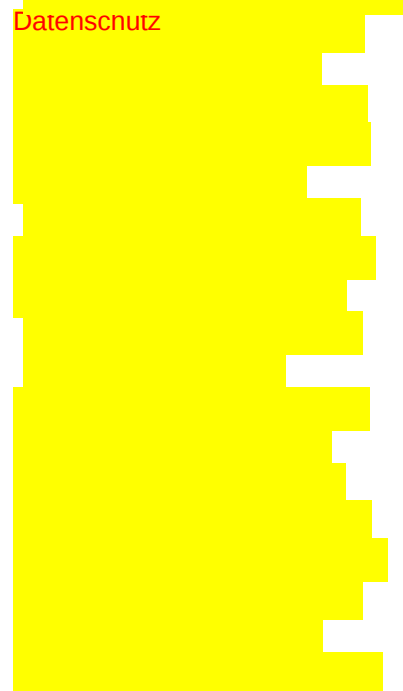
getraut

Datenschutz



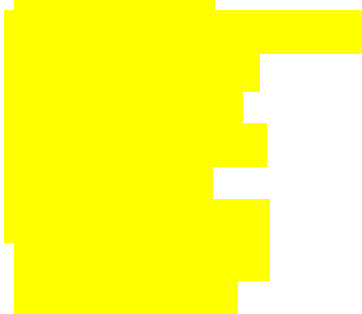
bestattet

Datenschutz

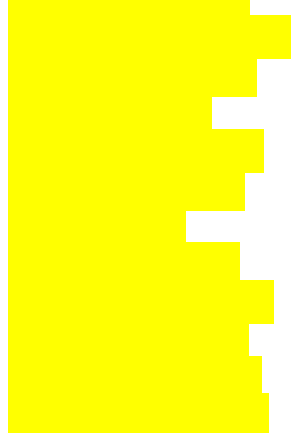


getauft

Datenschutz



Datenschutz



Rechtsanwalt Andreas Möhring



Mitglied im Deutschen Anwalt Verein (DAV) und Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Mitglied Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsrechtsanwälte im DAV
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Hamm

Am Flinsbach 4
44229 Dortmund
Telefon: 9 41 72 52
Telefax: 97 10 05 28
Mobil: 0172 / 588 62 49
E-Mail: info@ra-moehring.de
Internet: www.ra-moehring.de

Miet- und Pachtrecht
Nachbarrecht
Straf- und Strafverfahrensrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

Der Unterschied beginnt beim Namen

wir sind den **Menschen verpflichtet:**

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse**



Hagener Straße 303 Fon 0231 - 97 30 35-0
44229 Dortmund Fax 0231 - 97 30 35-22



Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08.00 - 18.30 Uhr

Sa: 08.30 - 13.00 Uhr



info@patroklus-apotheke.de
www.patroklus-apotheke.de



Ponyhof-Fahrt nach Werl-Hilbeck

Wie jedes Jahr bieten wir von Philippus zusätzlich zu den Ponyhof-Fahrten, die CLeVER durchführt, noch ein weiteres Wochenende auf dem Ponyhof in Hilbeck an, www.ponyhof-hilbeck.de. Dieses Mal fahren wir vom 15. bis 17. April dorthin, von Freitagabend bis Sonntagabend. Erfahrene Reitpädagogen sind vor Ort; ansonsten ist ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit dabei. Nähere Informationen im Gemeindebüro in Kirchhörde, Telefon 73 64 64. Ab Dienstag, den 8. März, werden dort auch die Anmeldungen entgegen genommen, die in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Kosten pro Kind – komplett mit Fahrt, Reiten, Unterkunft und Verpflegung – betragen 94,- €. Gern sind die Pfarrer vertrauliche Ansprechpartner, sollte es mit der Finanzierung schwierig sein. In Vorfreude auf ein schönes Wochenende,

Dörte Humbert-Schneider und Karsten Schneider

Ein Kind kommt neu in den Evangelischen Kindergarten Kirchhörde

Ein neuer Lebensbereich tut sich auf und für Kinder und Eltern ist es eine starke emotionale Belastung. Die neue Situation ist für alle Beteiligten eine Herausforderung. Ein fremdbestimmter Zeitplan mit neuen Regeln beginnt.

Eltern erwarten und wünschen, dass sich das Kind von der vertrauten Person löst. Eine Beziehung muss erst individuell vom Kindergartenpersonal aufgebaut werden, damit sich das Kind begleiten und trösten lässt. Die abgebenden Eltern sollten dem pädagogisch tätigen Personal vertrauen, um loslassen zu können. Wir informieren über unsere pädagogische Arbeit und die Beziehungspflege im Rahmen eines Elternabends sehr intensiv.

Es ist sehr hilfreich, wenn die liebenden Eltern Vertrauen in das eigene Kind setzen, dass es die Situation bewältigen kann. Zweifelnde Eltern übertragen ihre Ängste auf ihre Kinder. Die Kinder benötigen Rituale bei der Verabschiedung und verlässliche Vereinbarungen, damit sich Vertrauen aufbauen kann.

Um neue Kinder möglichst problemlos in die Gruppe zu integrieren, dürfen sie vor Kindergarteneintritt einige Male am Nachmittag in Ruhe schnuppern. Sie nehmen dann Kontakt mit den Personen auf, die sie betreuen werden. Sie lernen das Gebäude und das Spielmaterial kennen. Wir alle gemeinsam beginnen eine vertrauensvolle Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Gefühle wollen wir zulassen und leider sind Weinen und Klammern natürliche Reaktionen. Sie belasten nicht nur das Herz der Eltern, sondern auch das Herz der erfahrenen Erzieherin. Oft erleben wir, dass die Kinder schnell sich durch neue Handlungsweisen ablenken lassen. Die Eltern haben den kummervollen Blick ihres Kindes immer noch vor

Augen und sind damit gedanklich beschäftigt. Damit sich die Sorgen nicht durch den ganzen Arbeitsalltag ziehen, schicken wir inzwischen schon gelegentlich eine SMS, um zu beruhigen.

Um die pädagogische Arbeit zu bereichern und den Übergang zu gestalten, haben wir Eltern gebeten ein sogenanntes „Ichbuch“ zu erstellen. Durch das „Ichbuch“ lernen wir das neue kleine Wesen eher kennen und kommen mit dem Kind



Evangelischer Fachverband der Tageseinrichtungen für Kinder
in Westfalen und Lippe



leichter ins Gespräch.

Mit den Eltern besprechen wir anhand eines Eingewöhnungsprotokolls die erste Zeit im Kindergarten. Wir haben alles pädagogische Handeln schriftlich fixiert und ein Qualitätshandbuch erstellt. Diese Fleißarbeit wurde im Oktober 2015 mit der Verleihung des Evangelischen Beta-Gütesiegels belohnt.

Inez Bertram

Leitung Kindergarten Kirchhörde, Fachberaterin Ev. Kirchenkreis Dortmund

Sie pflegen einen Angehörigen?

ORGAMed
DORTMUND

Im Rahmen einer individuellen Pflegeschulung bei Ihnen Zuhause erhalten Sie wichtige Informationen und Tipps, die Ihnen die Versorgung Ihres Angehörigen erleichtern. Die Kosten für die Schulung / Beratung werden von den Pflegekassen übernommen (§45 SGB XI).

www.orgamed-dortmund.de Telefon 0231 - 93 69 70 - 0

Pflegeberatung • pflegfachliche Stellungnahmen und Gutachten

Chorworkshop



Gemeinde

unter



Kinderbibeltag 2015

Ponyhof Hilbeck



Familienfreizeit 2015 auf Juist



Konfirmandenfreizeit in Essen-Werden



hier: vor der alten Synagoge in Essen

Ein neues Lied!

Kantate im Gottesdienst:
24. April 2016 ☆ 11.00 Uhr

„Am Sonntag Kantate erfahren wir, dass das Lied wesentlicher Bestandteil des gemeindlichen Lebens ist. Das lobpreisende Lied kann nicht nur die Herzen fröhlich machen, sondern auch Türen aufschließen; das Klagelied hilft nicht nur, Not und Sorgen abzulegen, sondern vermag auch neue Hoffnung zu geben.“, so beschreibt Martin Senftleben, diesen besonderen Tag im Kirchenjahr: www.daskirchenjahr.de.

In diesem Jahr soll der besondere Charakter des Kantatesonntags deutlich werden. Im Kirchhörder Gottesdienst werden die Philippuskantorei und das Vokalprojekt unter der Leitung von Thomas Meyer den Gottesdienst besonders gestalten und so die Predigt klangvoll umrahmen. Dieser besondere Gottesdienst ist gleichzeitig das diesjährige Konzert der Kantorei. –Herzlich Willkommen!

Michael Nitzke

Goldene Konfirmation in Kirchhörde 1965/1966

Am Sonntag, 18. September, feiern wir die Goldene Konfirmation in der Patrokluskirche.

Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr und einem Mittagessen im Lokal werden wir im Gemeindehaus Erinnerungen an alte Zeiten austauschen und eine Urkunde überreichen.

Da möchten wir gerne die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge

1965 und 1966 möglichst vollständig einladen. Ich würde mich sehr freuen, wenn aus jedem Jahrgang ein/e Goldkonfirmand/in mich bei der Namens- und Adressrecherche unterstützen würde. Wenn Sie schon diesbezügliche Informationen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Michael Nitzke

Jubelkonfirmation in Löttringhausen

Auch in der Christuskirche in Löttringhausen wird in diesem Jahr die Jubelkonfirmation begangen. Alle, die in diesem oder im vergangenen Jahr das 50- oder 60-jährige oder ein höheres Jubiläum hatten, sind eingeladen. Am Sonntag, 30. Oktober, wollen wir um 11 Uhr einen Gottesdienst dazu feiern. Danach wird es im benachbarten Gemeindehaus ein Mittagessen

mit anschließendem Beisammensein geben, bei dem dann auch Urkunden überreicht werden. Da wir längst nicht von allen Jubilaren die aktuellen Anschriften haben, bitten wir Sie, im Gemeindebüro Löttringhausen (Telefon 97 10 04 20) Ihnen bekannte Adressen mitzuteilen. Dort werden auch Ihre Anmeldungen gerne entgegen genommen.

Karsten Schneider

Rpraxis am
ombergpark

Dirk Fiedler

Physiotherapeut/Osteopraktiker
 Heilpraktiker Physiotherapie



Kühnstraße 7 · 44225 Dortmund
 Telefon 0231 7903657
 Mobil 0178 9730018
www.physiofiedler.info
info@physiofiedler.info

Silberne Ordination

Am 5. Mai 1991 hat Superintendent Klaus Philipps mich im Kirchsaal zu Brüninghausen ordiniert. Dieser wichtigste Schritt auf dem Weg zum Pfarramt jährt sich 2016 genau am Himmelfahrtstag zum fünf- und zwanzigsten Mal.

Beim Festgottesdienst am 5. Mai um 11 Uhr darf ich dann die Predigt halten und die stv. Superintendentin Andrea Auras-Reiffen wird das Jubiläum begleiten. Anschließend lädt die Gemeinde ins Gemeindehaus ein. Am Festprogramm dort wird zur Zeit noch gefeilt. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Menschen daran teilnähmen, die mich in all den Jahren begleitet haben.

Michael Nitzke

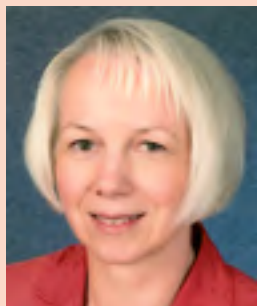
Einführung des neuen Presbyteriums

Zentraler Gottesdienst am Sonntag 6. März 2016 um 11 Uhr in Kirchhörde

Nach der Einführung der neuen und Wiederberufung oder Verabschiedung von bisherigen Mitgliedern des Presbyteriums in der Patrokluskirche bitten wir die Gemeinde zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus Kirchhörde. Hier gibt es dann Gelegenheit für eine kleine Erfrischung und die Möglichkeit, den neuen und bisherigen Presbyterinnen und Presbytern zu begegnen.

Michael Nitzke, Petra Hüsen

Kandidatin für Kirchhörde



Christa Bläser (55) ist als Sekretärin tätig. Ehemann und Sohn (13) begleitet sie beim Triathlon, dazu schätzt sie Bü-

cher und Musik. Sie wuchs in einer christlichen Familie auf. Schon Opa und Vater waren Presbyter. Die erweiterte Familie pflegt Kirchenmusik und es gibt einige Theologen. In einer Freien Evangelischen Gemeinde hat sie mit Kindern gearbeitet. Mit der Philippusgemeinde war sie auf Familienfreizeiten. Sie ist Gott dankbar, dass es uns hier so gut geht. Daher möchte sie als Presbyterin etwas zurückgeben und sich deshalb auch für Flüchtlinge einsetzen.

Michael Nitzke

Kandidat für Brünninghausen



Bruno Bröckelmann ist 56 Jahre alt, verheiratet und Postbeamter.

Seit vielen Jahren ist er dem Bezirk Brünninghausen eng verbunden, insbesondere in Mitarbeit bei Grill- und Gemeindefesten.

Herr Bröckelmann ist aktiv in der CLe-ver-Jugendarbeit und hat dort bereits diverse Freizeiten begleitet.

In seiner Freizeit liest er gerne, hört Musik, arbeitet im Garten, begeistert sich für den BVB und wird demnächst als Presbyter für unsere Gemeinde tätig sein.

Bianca Monzel



**Zahnarztpraxis
Uwe Fischer**

Wir sorgen für **schöne
und gesunde Zähne**

Ästhetische Zahnheilkunde

Kiefergelenkbehandlung

Implantologie

Parodontologie

Prophylaxe

Kinderbehandlung

ganzheitliche Zahnmedizin

Tel. 0231 12 25 79

Ruhrallee 95

44139 Dortmund

www.zahnarzt-fischer.de

Der Tanzkreis sucht neue Mitglieder

Wissenschaftliche Studien der letzten Jahre belegen, dass Tanzen das Wohlbefinden, die Gesundheit und auch die Lebensqualität fördert. Die körperlichen und geistigen Anforderungen des Tanzens können das Risiko für Demenzerkrankungen mindern oder ihr Eintreten hinauszögern. Tanzen ist somit nicht nur Bewegung. Es fördert soziale Bindungen und macht uns glücklich. Wir sind offen für jeden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Tanz wird gemeinsam erlernt. Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir würden uns freuen, wenn wir Sie unverbindlich zum Schnuppern begrüßen können. Wir treffen uns am 2. und 4. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus Kirchhörde. Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich einfach mal an unter Telefon 73 58 18.

Ingrid Edling

Die 7. Nacht der offenen Kirchen in Kirchhörde

**Pfingstsonntag
15. Mai,
20.00 bis 23.59 Uhr**

Seitdem das Projekt im Jahr 2004 landeskirchenweit gestartet ist, ist Kirchhörde dabei.

In diesem Jahr wird wieder die Pilspicker-Jazzband die Besucher mit swingender Musik in der Kirche erfreuen. Wie in den vergangenen Jahren wird es um die Kirche herum Gelegenheit zur zwanglosen Begegnung bei Snacks und Getränken geben.

Infos: www.kirchen-nacht.de
und www.pilspicker.de

Michael Nitzke



Neubert & Team

Wir sind für Sie da!

Hagener Straße 310-314

Telefon 0231 / 72 700 88

Montag bis Samstag

von 7:00 bis 20:00 Uhr



Konfirmationen 2016

Samstag, 16. April, 14 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde (Pfr. Nitzke):

Datensch
hutz

Samstag, 23. April, 14 Uhr

Christuskirche Löttringhausen (Pfr. Schneider):

Datenschutz

Datenschutz

Samstag, 30. April, 14 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde (Pfr. Schneider):

Datenschutz

Datenschut
z

Sonntag, 17. April, 11 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde (Pfr. Nitzke):

Datenschut
z

Sonntag, 24. April, 10.00 Uhr

Gem.-Zentrum Brüninghausen (Pfr.in. Monzel):

Datenschutz

Sonntag, 1. Mai, 11 Uhr

Patrokluskirche Kirchhörde (Pfr. Schneider):

Datenschut
z

Sonntag, 24. April, 11.00 Uhr

Christuskirche Löttringhausen (Pfr. Schneider):

Datenschutz

Gemeinde feiert

Weihnachtsbaumschmücken
Brünninghausen

Krippenspiel in Löttringhausen



Krippenspiel in Kirchhörde



Krippenspiel



Kindergarten
Brünninghausen



Offene Adventsfeier
Kirchhörde



Weihnachtsbaumschmücken
Sparkasse Brünninghausen



Männerkreis Kirchhörde



Gemeinde feiert



Spielzeugbörse Kirchhörde

Geburstagsbesuchskreis Kirchhörde



Rückblick: Weihnachtsbäume für Löttringhausen



Jedes Jahr fahren Mitglieder des Fördervereins, Konfirmanden und Jugendliche aus der Gemeinde am Samstag vor dem 3. Advent ins Sauerland, um ca. 120 Bäume zu holen. Die Bäume kommen von einem kleinen Waldbauernhof aus Eslohe und sind immer schlagfrisch und ungespritzt.

Am 3. Advent werden sie nach dem Gottesdienst vor dem Gemeindehaus in Löttringhausen verkauft. Zusätzlich hat sich so etwas wie ein kleiner Weihnachtsmarkt um die Aktion herum entwickelt. Die Kreativgruppe aus Löttringhausen bietet Selbstgemachtes zum Kauf an, man kann sich an Kartoffelpuffern, Kaffee und Glühwein stärken und dieses Mal war auch zum ersten Mal eine Gruppe von Pfadfindern zur Unterstützung dabei, die zum Stockbrot einluden. Der Reinerlös kommt zu einhundert Prozent dem Förderverein der Christuskirche zu.

Detlef Hollinderbäumer



ZeitGut

Ambulanter Betreuungsdienst
für Senioren & Behinderte



Gesundheits-Service

- Beantragung einer Pflegestufe
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung

Alltagsbegleitung

- Häusliche Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besuchs- und Begleitservice

Jagdhausstr. 1a (im Gebäude der Fleming-Apotheke), 44225 Dortmund

Tel. 0231-2 22 51 35 • Handy: 0177-50 16 418

info@zeitgut-dortmund.de • www.zeitgut-dortmund.de

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe

erscheint im August 2016 zum Thema „jünger – jünger“. Redaktionsschluss ist der 31. Mai 2015.

Herausgeber

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

Redaktion

H. Dommer, H. Gelück, P. Hüsken, M. Nitzke,
P. Y. Sandau, K. Schulz, K. Tinnefeld

Konzeption

SchipperDesign & Partner, K. Tinnefeld

Layout

P. Y. Sandau, K. Tinnefeld

Fotografien

I. Bertram, C. Bläser, J. Drewenskus (2), evta, H. Gelück (5), D. Hollinderbäumer, D. Humbert-Schneider (2), M. Kehse, Kindergarten Brünninghausen (2), V. Koch, P. Krull, T. H. Larsen/RGBStock.com, S. Lenz, R. Linder/RGBStock.com (23), B. Monzel, S. Nettlenbusch, M. Nitzke (2), D. Philipps, privat, D. Ritter/stock.xchng, J. Ritter, P. Roth/stock.xchng, P. Y. Sandau, K. Smektala (2), K. u. S. Tinnefeld (26), T. van Molken/flickr.com, Wachsmuth, D. Wiemann (2), L. Wiggeshoff, Wikimedia Commons (10)

Anzeigen-Vertrieb

Michael Nitzke

Kontakt

philippusbrief@philippusdo.de

Druck

Koffler DruckManagement GmbH, Dortmund

WIR SIND FÜR SIE DA!

Telefon (02 31) 73 64 64

Telefax (02 31) 7 92 38 73

E-Mail info@philippusdo.de

Web www.philippusdo.de

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund * **Wunnenbergstraße 1** * **44229 Dortmund**

Ihnen

- persönlich -

**gebracht von einem Gemeindeglied
aus der Nachbarschaft**

Pfarrerinnen und Pfarrer

Brünninghausen:

Bianca Monzel 77 89 32
Am Hombruchsfield 75, 44225 DO
bianca.monzel@philippusdo.de

Kirchhörde:

Michael Nitzke 73 71 57
Dahmsfeldstraße 44, 44229 DO
michael.nitzke@philippusdo.de

Bittermark und Löttringhausen:

Dr. Karsten Schneider 9 79 76 32
Spissengelstraße 25, 44229 DO
karsten.schneider@philippusdo.de

Hermann-Keiner-Haus,

Minna-Sattler- und Erna-David-Zentrum:
Andreas Garpow 2 22 66 86
andreas_garpow@philippusdo.de

Wohnstift Augustinum:

Reinhold Koch 73 81 – 814
Kirchhörder Straße 101, 44229 DO
reinhold.koch@philippusdo.de

Kinder- und Jugendbüro CLeVER

Am Hombruchsfield 77, 44225 DO
www.CLeVERjugend.de 7 90 36 55
info@CLeVERjugend.de

Stefan Reddigau (01 78) 1 56 40 78
stefan@CLeVERjugend.de

Kathrin Glomb (01 79) 753 34 87
kathrin@CLeVERjugend.de

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund BIC DORTDE33XXX

IBAN DE45 4405 0199 0391 0024 36

Bei Spenden geben Sie bitte
Ihre Anschrift im Verwendungszweck an

Gemeindebüro

Brünninghausen: Monika Suchhardt

Am Hombruchsfield 77, 44225 DO

monika.suchhardt@philippusdo.de

Telefon 71 31 60

Telefax 7 90 36 54

MO 16 – 18 Uhr, MI + DO 10 – 12 Uhr

Kirchhörde: Christiane Bierwald

Wunnenbergstraße 1, 44229 DO

christiane.bierwald@philippusdo.de

Telefon 73 64 64

Telefax 7 92 38 73

DI + FR 10 – 12 Uhr, MI 16 – 18 Uhr

Löttringhausen: Stefanie Keuntje

Kruckeler Straße 16, 44229 DO

stefanie.keuntje@philippusdo.de

Telefon 97 10 04 20

Telefax 97 10 04 23

DI 17 – 19 Uhr, DO 17 – 19 Uhr

Organistin

Brünninghausen und Löttringhausen:

Britta von Domarus

63 30 44

britta.von.domarus@philippusdo.de

Kirchhörde:

R. R. Rosenbaum

(01 76) 39 13 43 25

r.r.rosenbaum@philippusdo.de

Telefonseelsorge

(08 00) 1 11 01 11

Kindergärten

Brünninghausen:

Am Hombruchsfield 77, 44225 DO

Leitung: Adelheid Steponat

leitung.hombruchsfield@ekkdo.de

77 95 94

Kirchhörde:

Peter-Hille-Straße 11a, 44229 DO

Leitung: Inez Bertram

leitung.peter-hille@ekkdo.de

22 20 22 10

Küsterinnen und Küster

Brünninghausen:

Heike Bröckelmann

77 28 73

Kirchhörde:

Patrick Krull

(01 75) 718 10 98

patrick.krull@philippusdo.de

Löttringhausen:

Sabine Hollinderbäumer

97 10 04 25

sabine.hollinderbaeumer@philippusdo.de

Friedhofsverwaltung

Ev. Kirchenkreis Dortmund, Kreiskirchenamt,

Abteilung 1, Jägerstraße 5, 44145 Dortmund

Monika Falk

T 84 94 – 521

monika.falk@ekkdo.de

F 84 94 – 525

MO – DO 9 – 13 Uhr

Diakoniestation

Bethanien ambulant

43 78 78

Virchowstraße 3, 44263 DO

Kinder-Not-Telefon

(08 00) 1 11 03 33